

RedHotThiliPepper

Tonkslike

Inhaltsangabe

Im Garten angekommen kämpfte ich mich erst einmal durch die dichten Rosenbüsche die mir den weg versperrten...naja mann...um genau zu sein hatte ich mich soeben in ihnen verfangen und mir beim Kampf mit ihnen ein paar ordentliche Kratzer geholt.Mit letzter Kraft schleppte ich mich zur Haustür.Mein einziger Gedanke war:Hoch in mein Zimmer und weg von neugierigen Eltern die mir nur Löcher in den Bauch fragen würden.Doch als ich gerade die Tür öffnen wollte,sprang diese auf und ich bekam die Klinke ins Gesicht.Na prima, jetzt hatte ich nicht nur die dämlichen Kratzer am Arm sondern dank meiner mum, eine fette Beule+blauen Fleck an der Stirn."Oh Gott Kind,was machst du nur wieder!"war ihre Antwort darauf,dass ich mit wutverzerrtem Gesicht auf dem Boden saß und meine Stirn rieb."tja wie soll ich dir das erklären",begann ich,"als du mir die Tür vor den Kopf gehaun hast hab ich es vorgezogen mich hinzusetzen,da ich wenn ich sitze offenbar weniger Gefahren ausgesetzt bin!"erklärte ich weiter."Dein ironischer Unterton entgeht mir keineswegs Dora, es tut mir ja Leid,aber was hälst du davon wenn wir jetzt mal rein gehen!",antwortete ihre Mutter,"Komm ich mach dir 'nen Tee!" Und deine Arme sehen furchtbar aus!Total zerkratzt!". "Oh das...das...ähm...ich hab mich mit den Rosenbüschen duelliert...gab ich kleinlaut zu

Vorwort

jaaa....also es geht natürlich mal wieder um Tonks und Lupin...allerdings bleibt auch Sirius nicht aus :)

Inhaltsverzeichnis

1. Ein ganz normaler Tag für Nymphadora Tonks?
2. Von pelzigen Problemen und seltsamen Spitznamen
3. Gefährliche Rosenbüsche und neugierige Eltern
4. Der alltägliche Arbeitsstress
5. Abendessen bei den Weasleys
6. Im Himmel?
7. Schokolade und Schmerzmittel

Ein ganz normaler Tag für Nymphadora Tonks?

"Dora! Aufstehen!", Andromeda Tonks stand unten an der Treppe des zweistöckigen Hauses und wartete auf eine Reaktion ihrer Tochter. "Hmm...", grummelte Nymphadora, drehte sich einmal um 180°, vergrub den Kopf unter dem Kissen und wollte sich gerade wieder ins Land der Träume zurückstellen, als prompt die Tür aufschwang und ihre Mutter mitsamt Frühstückstablett an ihr Bett wuselte.

"Sieh mal an, genau das dachte ich mir!", schmunzelte sie, als sie Dora, die mit dem Rücken zu ihr gewandt lag, betrachtete. "tja da hast du mich wohl durchschaut!", drang die Stimme ihrer Tochter gedämpft unter ihrem Kissen hervor... Als sie jedoch keine Anstalten machte sich umzudrehen, geschweige denn aufzustehen, schwang Andromeda einmal mit ihrem Zauberstab und sofort wurde Doras Bettdecke zurückgeschlagen. "MUM!", protestierte sie, doch dann setzte sie sich murrend auf und begann zu frühstücken. Dummerweise viel ihr erst als sie hineinbiss auf, dass sie sich soeben Käse und Nutella auf das Brötchen geschmiert hatte... Fluchend trank sie eine ganze Tasse Kaffee in einem Zug leer, um den ekelhaften Geschmack ihrer absurden Zusammenstellung im Mund loszuwerden. Und damit das nicht genug war, kippte sie sich, wie könnte es anders sein, die 2. Tasse Kaffee über den Schoß, worauf sie ihr Frühstück beendete und wutendbrannt zu ihrem Kleiderschrank rannte um sich etwas anderes anzuziehen...

Endlich stand Nymphadora fertig angezogen und frisiert in ihrer Zimmertür und machte sich auf den Weg nach unten, um sich von ihren Eltern zu verabschieden.

Gerade hüpfte sie fröhlich die Treppe hinunter, als ihre Mutter sie vorsichtig darauf aufmerksam machte, dass sie eben gewischt hatte, schließlich war ihr die Tollpatschigkeit ihrer Tochter bewusst. Doch zu spät, denn ihre Tochter war gerade auf dem Weg nach unten, bei dem sie jede Stufe einzeln mitnahm...

Als Dora die Augen aufschlug beugten sich bereits die besorgten Gesichter ihrer Eltern über sie. "Schatz geht's dir gut?! Tut dir was weh?", kam es von ihrem Vater Ted. "Weiß ich nicht." nuschelte sie, rieb sich jedoch ihren Knöchel. Vorsichtig trat sie mit dem Fuß auf. "is nich so schlimm glaub ich!"...

"meinst du du schaffst es zum Grimmauldplace zu apparieren?"

"MUM! Natürlich schaff ich das! Schließlich bin ich Aurorin und muss eben selbst die Folgen meiner Tollpatschigkeit tragen!", antwortete Tonks.

Immer noch leicht humpelnd lief sie zum Kleiderständer und zog sich einen Anorak über. "Tschüss bis nachher!", rief sie noch über die Schulter, bevor sie die Tür zudrückte und ihre Eltern im Flur stehen ließ.

Im Garten angekommen konzentrierte sie sich auf ihr Reiseziel und apparierte... alles um sie herum drehte sich in rasender Geschwindigkeit und wenige Sekunden später fand sie sich am Grimmauldplace ein.

Die Straße sah im Grunde aus wie jede andere... auf jeder Seite eine Häuserreihe, in der jedes Haus dem anderen glich. Eines war jedoch ungewöhnlich, denn es gab lediglich Hausnummer 11 und 13. Plötzlich legte sich von hinten eine Hand auf Nymphadoras Schulter, was sie zusammenzucken ließ.

Blitzartig und mit gezücktem Zauberstab drehte sie sich um und blickte in ein Gesicht voller Narben, mit einem künstlichen Auge. Außerdem hatte die Person nur ein Bein, das andere wurde durch ein Holzbein ersetzt. Offenbar ein Mann. Seine Erscheinung wirkte recht gruselig, vor allem die Tatsache, dass ihm durch sein magisches Auge offenbar nichts entging. "Alastor musst du mich so erschrecken!" fuhr sie Alastor Moody an. "is ja gut verdammt! du bist spät dran", knurrte Moody, komm jetzt rein!". Mit diesen Worten drückte er ihr einen Zettel in die Hand auf dem zu lesen war

"Das Hauptquartier des Orden des Phönix' befindet sich am Grimmauldplace 12, London"

"Ja... und was soll ich jetzt damit?" fragte Tonks schon leicht genervt von der ganzen Geheimnistuerei ihren Ausbilder.

"Einfach merken!", erwiderte Moody. Nymphadora zog die Augenbrauen hoch, gehorchte jedoch seinen Worten und dachte angestrengt.

Plötzlich hörte sie ein lautes Geräusch als würde Stein auf Stein reiben und da sah man auch schon, wie sich

zwischen Hausnummer 11 und 13 eine Lücke öffnete und den Blick auf ein älteres,dunkel wirkendes Haus freigab, welches unverkennbar mit der Hausnummer 12 versehen war.

"Oi!",sagte Tonks, die den Mund gar nicht mehr zu bekam und unglaublich das eben erschienene Haus anglubschte. "Na dann mal rein",knurte Moddy wieder und schob sich an Nymphadora vorbei in einen langen,schmalen Flur wo sie auch schon empfangen wurde. "Hey wenn das mal nich mein Lieblings-kusscousinchen ist!Ham wir uns also doch entschieden mal vorbei zu schauen!",grinste sie ein Jemand an. Dieser Jemand hatte etwa schulterlange schwarze Haare und war um die 10 Jahre älter als sie selbst. Wie ungefähr jeder zweite Zauberer trug er einen nicht ganz billigen Zauberumhang aus schwarzem Samt.

Seine Gesichtszüge waren eher kalt,doch Dora kannte ihren Vousin gut genug um zu wissen dass er alles andere als kalt wirkte. "Haha Sirius,echt witzig! Und außerdem bin ich NICHT dein Kuss-cousinchen kapiert?!",fuhr sie ihn an. "Oh ja sorry",und mit einem breiten Grinsen fügte er noch hinzu: "Nymphadora!"

"Mann du,du...du Arsch...kackewurst!Du weißt wie sehr ich diesen Namen hasse!",fauchte sie. "hast du mich grad Arschkackewurst genannt?",fragte Sirius und fing an lauthals loszulachen. Dora schreckte ihm nur die Zunge im vorbeigehen raus,was sich als Fehler erwies, denn sie stolperte über einen Schirmständer an der Wand. "Uuups",piepste sie nur,denn augenblicklich setzte ein ohrenbetäubender Lärm ein,der offenbar von einem riesen Gemälde stammte. "SCHLAMMBLÜTER,VERRÄTER,WERWÖLFE IN MEINEM HAUS,VERSCHWINDET ALLE!!!!!" "Verdammt",fluchte Sirius und sofort kamen einige Leute aus der Küche um ihm zu helfen das Gemälde zum schweigen zu bringen,was ihnen nach einigen Minuten gelang.

"Was war denn das?",fragte Tonks entgeistert. "Die alte Mrs. Black,deshalb sollte man sich lieber leise verhalten. Sie ist...nicht ganz einfach...",sagte eine raue ,ruhige Stimme. Sie gehörte einem Mann,der etwa so alt wie Sirius war. Sein Gesicht wurde von etlichen Narben durchzogen und er hatte dunkle Ringe unter den Augen. Auch die hellbraunen Haare zierte einige graue Strähnen. Der Umhang den er trug war tausendmal geflickt und überall ausgebeult. Faszinierend fand Nymphadora die Augen des Mannes. Sie waren tiefgrau, sie hatten etwas wildes und Dora brauchte Sekunden um den Blick abzuwenden.

"Naja ich denke wir sollten zurück in die Küche um unser neues Mitglied willkommen zu heißen oder?!",fragte der Mann in die Runde,bevor auch er den Blick abwandte. Auf ein allgemeines Kopfnicken hin trotteten alle nacheinander in die Küche...

Von pelzigen Problemen und seltsamen Spitznamen

Dort erwartete sie Dumbledore und die Weasleys...Die kannte Tonks ja einigermaßen,zumindest diesen Arthur oder wie er hieß.Er arbeitete im Ministerium,genau wie sie.

Dumbledore hieß sie also willkommen und Sirius stellte ihr die Mitglieder vor.Da waren einmal Hestia Jones,eine etwas kleinere Frau mit schwarzem Haar,Elphias Doge,ein Mann mit quiekender Stimme,Dädalus Diggel,Emmiline Vance,eine stämmige Frau,eben die Weasleys,Arthur und Molly,Kingsley Shacklebolt,welchen sie auch bereits aus dem Ministerium kante,er war immerhin einer ihrer Vorgesetzten."Und zuguter letzt mein Freund aus Hogwartszeiten,Remus Lupin",schloss Sirius.Dabei deutete er auf den Mann mit den Narben."Mann,dachte Tonks;"Der sieht irgendwie nicht sehr gesund aus...".Überhaupt schien er mit seinen Gedanken woanders zu sein.Viel Zeit zum besprechen hatten sie nicht,denn einige der Ordensmitglieder mussten zurück ins Ministerium.Nymphadora blieb noch,denn ihr Cousin hatte sie zum Mittagessen eingeladen.

Jetzt waren sie lediglich zu dritt,dieser Lupin war auch noch geblieben.Also saßen sie zu dritt um den schäbigen Küchentisch herum und aßen Spaghetti,da dies so ziehmlich das einzige war,was Sirius zustande brachte."wasch'n los Moony,du siehst so apvesend ausch!",stellte er schließlich fest."och...ich würde sagen wir bezeichnen es als ein "pelziges kleines problem",gab der dritte im Bunde nun zu verstehen.

"Hä?,fragte nun Tonks,"Wer oder was zum Teufel ist ein "Moony und was hat das ganze mit dem "pelzigem Problem" zu tun??"ach nee...Komissar Tonks ist wohl mal wieder voll im einsatz wie?"meldete sich wieder Sirius zu Wort.Als Antwort bekam er nur ein Küchenhandtuch ins Gesicht."Nee jetzt mal im Ernst,begann dieser Lupin,"Monny-das war mein Spitzname in der Schule,wir hatten damals alle einen,Sirius war bekannt als Tatze,Peter als Wurmschwanz und James Potter war Krone..."Nymphadora nickte nur,obwohl ihr der Name Peter absolut nichts sagte."zur Erklärung:Peter war einer unserer damaligen Freunde." "Mann kann dieser Mensch etwa Gedanken lesen oder was?",dachte Tonks.Irgendwie war dieser Remus Lupin geheimnisvoll...

"Zu dem Pelzigen Problem...Einen Moment lang zögerte Remus,sollte er es wirklich erzählen?Immerhin war sie eine Black.Die Blacks hassten Werwölfe -mit Ausnahme von Sirius natürlich.Andererseits konnte es ihm doch egal sein oder?Eigentlich schon,aber irgendwie und er konnte sich es selbst nicht erklären mochte er diese Frau mit den pinken Haaren."Ja wie denn nu!?"hakte Tonks nach,

Remus schien offenar vergessen zu haben wo er sich befand,seit zwei Minuten stocherte er schon in seinen Spaghetti herum ohne zu antworten."ähm...also ich...ich b-bin ein...ein Werwolf.",sagte er mit angespannter Stimme,gespannt wartend auf Tonks' Reaktion."Jetzt war es also raus.Was würde sie sagen?würde sie je wieder mit ihm sprechen?",fragte er sich in Gedanken.

"oh!",war alles was sie sagte,doch es klang nicht unbedingt abweisend oder dergleichen,Remus glaubte eher soetwas wie Mitleid in ihrer Stimme zu hören.

"Was?",fragte sie auf seinen erstaunten Blick hin."ach nichts...ich...es hat mich nur überrascht dass du so anders reagiert hast als die Anderen Hexen und Zauberer heutzutage.Du weißt doch,dass viele Kreaturen wie mich verabscheuen und verachten.Eigentlich haben sie ja auch recht,wir sind schließlich sehr gefährlich.",erklärte Lupin mit trauriger Miene."Das tut mir Leid.also ich mache mir lieber selbst ein Bild von en betroffenen Personen bevor ich mich von irgendwelchen blöden Vorurteilen beeinflussen lasse.Außerdem finde ich Sie eigentlich sehr sympatisch!"Au sch***** was hab ich gerade gesagt?Ich finde ihn sympatisch?Ich- ihn -SYMpATIScH...verdammst wieso rede ich immer alles was ich denke...oder besser gesagt was denkt ER jetzt von mir?Der hält mich doch jetzt für komplett bescheuert...".Unauffällig linste Dora zu Remus herüber.

Dieser schien wohl gerade ebenfalls in Gedanken zu sein.

"oh je...Hat sie doch tatsächlich gesagt dass sie mich mag?aber SIE kann doch keinen armen alten Werwolf mögen....das ...ist doch absurd!",dachte er sich.

Doch eigenartiger Weise hatte sein Herz eben einen Hüpfen gemacht.Eine FRAU mochte ihn.Früher war er gewohnt gewesen,dass die Mädchen entweder James oder Sirius hinterher rannten,doch nie ihm.

Er entschied nach kurzer Zeit,das Gespräch ,"das "Sie" lass mal stecken"meinte er dann.

Sagt mal,ich unterbreche eure höchst dramatische Unterhaltung ja nur höchst ungern,wollte aber mal so

nebenbei bemerken dass ICH auch noch da bin und gerne am Gespräch teilhaben wollen würde!",kam es von einem Sirius mit Schmolmund.

Schlagartig wurden beide rot und Tonks' Haare nahmen blassrosa an.

"Jaja...Tatze muss immer im Mittelpunkt stehen stimmts?",grinste Remus,woraufhin Sirius ihm die Zunge rausstreckte.Sie nahmen seinen Wunsch jedoch zur Kenntnis und sprachen über Quidditch,während sie nebenbei ihre immernoch halbvollen Teller bearbeiteten.Gegen drei Uhr verließ Remus dann das Haus,wobei sich Nymphadora gleich anschloss.Mit einem kurzem "Plopp" verschwand sie und apparierte vor das Haus ihrer Eltern.

jaa...das wars dann erstmal^^

hoffe ich krieg nen paar kommis? *bettel*

lg

RedHotThiliPepper

Gefährliche Rosenbüsche und neugierige Eltern

mal in ich-form...ich hatte irgendwie lust dazu...also nich böse sein...dieses chap ist eigentlich sinnlos weil es die handlung so gut wie gar nicht weiterbringt...hehe...

Im Garten angekommen kämpfte ich mich erst einmal durch die dichten Rosenbüsche die mir den weg versperrten...naja mann...um genau zu sein hatte ich mich soeben in ihnen verfangen und mir beim Kampf mit ihnen ein paar ordentliche Kratzer geholt.Mit letzter Kraft schleppte ich mich zur Haustür.Mein einziger Gedanke war:Hoch in mein Zimmer und weg von neugierigen Eltern die mir nur Löcher in den Bauch fragen würden.Doch als ich gerade die Tür öffnen wollte,sprang diese auf und ich bekam die Klinke ins Gesicht.Na prima, jetzt hatte ich nicht nur die dämlichen Kratzer am Arm sondern dank meiner mum, eine fette Beule+blauen Fleck an der Stirn."Oh Gott Kind,was machst du nur wieder!"war ihre Antwort darauf,dass ich mit wutverzerrtem Gesicht auf dem Boden saß und meine Stirn rieb."tja wie soll ich dir das erklären",begann ich,"als du mir die Tür vor den Kopf gehaun hast hab ich es vorgezogen mich hinzusetzen,da ich wenn ich sitze offenbar weniger Gefahren ausgesetzt bin!"erklärte ich weiter."Dein ironischer Unterton entgeht mir keineswegs Dora, es tut mir ja Leid,aber was hältst du davon wenn wir jetzt mal rein gehen!",antwortete ihre Mutter,"Komm ich mach dir 'nen Tee!" Und deine Arme sehen furchtbar aus!Total zerkratzt!".Oh das...das...ähm...ich hab mich mit den Rosenbüschen duelliert...gab ich kleinlaut zu.Andromeda hob die Augenbrauen,sagte aber nichts.

wenig später saßen wir dann in der Küche zusammen mit Dad und ich mit einem Kräutertee und einigen Pflastern mit Dinosauriern drauf.Mum hatte drauf bestanden,mir die Teile auf meine Kratzer zu pflanzen und ich wusste dass jeder Protest zwecklos war...

Tja...und dann kam das wovor ich flüchten wollte...die Frage..."Und?wie war das Treffen mit dem Orden?"....Naja...da hab ich ihnen mit zerknirschem Gesichtsausdruck alles erzählt.Mann!Manchmal waren Eltern einfach zu neugierig.

Unter dem Vorwand dass ich morgen schließlich zu arbeiten hatte,zog ich mich in mein Zimmer zurück.Die immer nochj halb volle Teetasse wollte ich mit nach oben nehmen,doch meine mum legte sachte den Arm auf meine Schulter , "ähm...Schatz?soll ich das vielleicht für dich rauftragen?"Dabei machte sie mit dem Kopf eine Bewegung in Richtung Tasse."Wie bitte soll ich das jetzt verstehen?hälst du deine eigene Tochter etwa für zu dämlich eine Tasse zu tragen?"rief ich empört,riss die tasse etwas zu theatralisch vom Tisch ,sodass der Inhalt sich gefährlich zur Seite neigte...

Einen letzten Blick über die Schulter werfend, bekam ich natürlich nicht mit, dass ich gerade dabei war meinem Kater Pepper auf den Schwanz zu treten...

Der schrang auf, fauchte und versenkte seine Krallen in meinem Bein...das tat weh...naja...und...da hab ich die blöde Tasse eben fallen lassen.

Na klasse...offenbar kann mich die Welt nicht mehr leiden...immer versucht sie mir wehzutun!

Mum und Dad haben sich natürlich schlapp gelacht...

Mit hochrotem Kopf rannte ich ohne hinzufallen(o welch ein Wunder) die Treppe nach oben in mein bonbonrosa gestrichenes Zimmer...auch wenns glaub ich niemanden interessiert welche Farbe mein Zimmer hat...hm...egal!

Ich wollte im Moment nur Eines: In mein superweiches Bettchen indem ich mich immer so geborgen fühle und in dem mir noch niiiiiiiiiiiiieeeeeeeeeeeemals etwas passiert ist!Also zog ich mich um und zog die Decke bis zum Kinn. Ja! Jetzt fühlte ich mich sicher!Plötzlich plumste jedoch etwas schweres auf meine Füße.Dieses etwas gab ein Geräusch von sich.Ich erstarrte...ich hatte schon immer Bammel wenn irgendwas fremdes in meinem Zimmer war...hey aber wer hat das nich oder?!Jedenfalls setzte ich mich auf und lugte vorsichtig hinter meiner Decke hervor.Als ich das unbekannte Objekt im dunkeln dann genauer betrachtete atmete ich erleichtert aus..."Mann Nymphadora!",sagte ich zu mir selbst,"bist du jetzt schon zu doof um deinen eigenen Kater mit nem Todesser zu verwechseln oder wie?Ja!...das dunkle etwas an meinem Fußende war nichts anderes als mein fetter Kater Pepper....der friedlich vor sich hin schnurrte.

Dem wurde es jetzt jedoch zu blöd an meinem Fußende und er schlängelte sich nach und nach bis an meinem Kopf,wo er sich neben mir niederließ und damit begann mir die Stirn abzulecken.Gedankenverloren

kraulte ich seinen Kopf...tja und dann driftete ich wohl langsam weg...weil...ich mich dann an nichts mehr erinnern kann!

soo...das wars dann erst mal...

oh und danke an 2 of the marauders für das nette kommi :)

Der alltägliche Arbeitsstress

Der alltägliche Arbeitsstress

ich lief Zielloos in einer bonbonrosa Welt umher. Es gab nichts als Rosa. überall wo ich hinsah. Rosa. Selbst ich schien nach und nach die Farbe anzunehmen, dachte ich mir und sah an mir herunter. Eigentlich war Rosa meine Lieblingsfarbe, doch in dieser Welt hatte die harmlose Farbe etwas bedrohliches... Und da war plötzlich dieses knistern. Ich drehte mich um und sah eine große schwarze Bestie. Das zottelige Fell hing ihr herunter, die Klauen so scharf wie Rasiermesser das Maul und diese irren Augen weit aufgerissen. Ich rannte. Und rannte. Immer weiter umher in der leeren Welt... bald verließen mich die Kräfte und ich sank erschöpft zu Boden. Mit angsterfülltem Blick wand ich den Kopf und sah wie das Monster zum Sprung ansetzte. gleich ist alles vorbei, dachte ich. Doch plötzlich flog ein grüner Lichtstrahl auf das Zottelvieh und es löste sich in Asche auf. Ich rappelte mich auf, wollte helfen, doch meine Beine waren immer noch zu erschöpft. Ich drohte zu fallen, machte mich auf den Aufrall gefasst, doch ich fiel nicht weiter. Vorsichtig öffnete ich die Augen und sah in das Gesicht eines Mannes, der wohl mein Retter zu sein schien. Sofort wurde ich von seinen Augen wie in einen Bann gezogen. Sie waren so faszinierend tiefgrau... gerade wollte ich mir sein Gesicht näher ansehen, als...

PIEPPPIEPPPIEP... "AAAAAAAAAAAAh verdammtes Sch****teil lass mich!", schrie ich das blöde Ding an, dass mich soeben geweckt hatte. Undankbar landete der Wecker einmal mehr in Mums Gewächshaus im Garten, da ich verdammt teil aus dem Fenster befördert hatte.

"DORA!" ...das war meine mum... "Du hast soeben ein weiteres Loch in mein Gewächshaus geworfen. Komm sofort runter und bring das wieder in Ordnung!"

"Ja Mum... ich bin sofort bei dir!" erwiderte ich nur und rollte mit den Augen.

Mist. da hatte ich auch meine Chance verspielt, noch mal für fünf Minuten wegzunicken...

Schlechtgelaunt stiefelte ich in den Garten. "ähm... Dora schatz?... es macht sich vielleicht nicht ganz so gut im Schlafanzug, den du übrigens noch immer an hast!"

"Ups", erwiderte ich mir hochrotem Kopf und ehe irgendwer etwas hätte sagen können war ich scbhwupp-diwupp im Haus. Verdammt jetzt musste ich mich echt beeilen. Das blöde pflanzendingsda musste eben warten!

Wie ein halb verhungertes stopfte ich schnell zwei Toasts in mich hinein, sodass mich mein Dad schon komisch ansah...

Ich schmiss mir die Jacke über die Schulter und sah noch einmal prüfend an mir herunter... nur um sicherzugehen.... ähäm... aber es schien alles roter... naja außer die Haare, die waren feuerrot. Mann! ich hatte eben schlechte Laune! Im Ministerium brauche ich einfach einen Kaffee dachte ich mir und apparierte. Ja, bei dem Gedanken an Kaffee wurde mein Gesichtsausdruck gleich milder... unwillkürlich musste ich an meine Traum zurückdenken... hm... so einen Mann bräuchte ich am besten immer in meiner Nähe dachte ich weiter. Im Ministerium beeilte ich mich in mein Büro zu kommen, welches ich mir mit Kingsley teilte.

Dort angekommen stutzte ich, als ich eine eher unbekannte Stimme aus dem Innern hörte.

Überrascht blickte ich auf die Gestalt von Remus Lupin, der offenbar mit Kingsley ein Gespräch führte. "Hi", brummte Kingsley, "auf deinem Schreibtisch stapelt sich schon so einiges, fang lieber mal an!" fuhr er fort. "Nicht ohne dass ich vorher nen Kaffee bekomme!" gab ich zu verstehen und machte mich auf den Weg zum Kaffeeautomaten... ja manchmal haben auch Zauberer etwas Muggelartiges!... Einige Minuten später lief ich mit meinem Kaffee den Gang entlang, mit meinen Gedanken ganz wo anders ... Das Resultat war logischer Weise dass ich wiedereinander die harten Steinfliesen knutschen wollte... aber statt auf den harten Marmor fiel ich in zwei muskulöse Arme. Ich betrachtete meinen "Retter" und das erste was mir auffiel waren... die tiefgrauen Augen... von Remus Lupin.

Himmel dieser Lupin sah eigentlich echt gut aus! nein sehr gut sogar!

"huch!" war jedoch alles was ich von mir gab. Verlegen lächelte er mich an und ließ mich los. "ähm ich war gerade fertig da drinnen und wollte wieder verschwinden, als ich sah wie du über deine Füße gestolpert bist und naja... da wollt ich dich nich einfach so Hinfliegen lassen!" "ja also... Danke!" antwortete ich. "Du machst sowas öfter oder?" fragte er. "Nicht mit Absicht!... aber ja... Tollpatschigkeit ist wohl mein zweiter Vorname" gab

ich zu verstehen und lächelte ihn an. Schnell wandte er seinen Blick ab. Er schien wohl recht schüchtern zu sein. War ja auch irgendwie niedlich...ach verdammt jetzt beherrsche dich Dora, sagte ich zu mir.

"Tja...die Arbeit ruft", erklärte ich doch er wollte auch gerade etwas derartiges sagen "Ja ich muss jetzt auch wirklich los!"

"Tschüs Remus!" "Oh ja klar bis bald Nym-äh...Tonks!" rief er und zwinkerte mir zu. Mit verwirrten Gedanken ging ich ins Büro und machte mich an die Arbeit, konzentrieren war wohl heute irgendwie nicht drin. Hatte es vielleicht etwas mit Vorhin zu tun? Ach Quatsch...nie im Leben!

Kingsley erklärte ihr noch etwas von wegen Harry Potter im Ligusterweg abholen oder so...doch ich schaffte es einfach nicht zuzuhören...denn meine Gedanken kreisten immer wieder um Remus Lupin....

soo...hoffe ich krieg kommis? :)

Abendessen bei den Weasleys

Danke erst mal für dein Kommi 2 of the Marauders :)
soo...und da mach ich doch gleich mal weiter

Abendessen bei den Weasleys

Yeah...dann gehts wohl mal wieder weiter...Die letzten paar Wochen passierte eigentlich wenig...naja gut außer meiner täglichen Tollpatsch-Attakken...

ähm...das will ich hier jetzt aber nicht weiter ausführen, versteht sich. Hm...vielleicht sollte ich am Rande erwähnen, dass ich immer öfter an eine Person mit grauen Augen denken musste. . . War ich vielleicht...ach nee...das wär zu absurd. Er war immerhin knappe 10 Jahre älter als ich. Der hält mich doch eh nur für nen naives Teenie girl oder? Egal jetzt mal zurück zur "Geschichte". Heute war Samstag. Wochenende also. Das hieß: AUSSCHLAFEN!...

Doch mein Schicksal hatte offensichtlich anderes vor. Gerade noch hatte ich meine Hölenweckmaschine ausgeschaltet, damit ich ins Land der Träume zurück gelangen konnte, als mich ein ohrenbetäubender Lärm dazu brachte, aus dem Bett zu fallen...

Gerade wollte ich nach unten gehen um mich zu beschweren, als ich ein "Frisch gewischt" Schild vor der Treppe entdeckte. Hatte Mum wohl extra gebastelt...

Kopfschüttelnd zog ich meinen Zauberstab und befahl meinem Besen zu mir zu kommen...

Also flog ich die Treppe hinunter und- geradewegs in meinen Dad, der sich in der Küche mit dem Bau eines Regals beschäftigte. Er arbeitete schon 2 Tage daran, ein einziges Brett an die Wand zu hauen. Er liebte das Handwerkliche, auch wenn er einfach kein Händchen dafür hatte.

Die Bohrmaschine, die diesen Höllenlärm verursacht hatte, flog aus dem Fenster in mums Gewächshaus...mal wieder...

Wie auf Kommando ertönte die ärgerliche Stimme meiner Mum: "Nymphadora! Bring es wieder in Ordnung!"

Meine Haare färbten sich auf einen Schlag rot...oh ja...und wie ich diesen Namen hasste! Dad allerdings kicherte vor sich hin. Er konnte immer über sowas lachen...Als sich jedoch die Halterung seines soeben angebrachten Brettes löste und es nur knapp unsere Köpfe verfehlte, stahl sich das Lachen sekundenschnell von seinem Gesicht.

"ähm...sorry Dad." murmelte ich und verschwand in den Garten, um das blöde Gewächshaus zu reparieren. Super! Mein Vormittag hätte wesentlich besser aussehen können.

Das einzige was mich jetzt aufheitern könnte wär ne shopping tour durch die Winkelgasse...aber shoppen ohne Freundin macht keinen Spaß!, dachte ich mir.

Am besten ich schick nen Patronus zu Lissy...
gesagt. getan.

Wenige Minuten später erschien eine milchig weiße Gestalt in Form eines Zentauren in meinem Zimmer. "Na wunderbar", dachte ich. Lissy war mit ihrem Freund zu einem Quidditchspiel verabredet... "Man sowas könntest du auch vertragen", sagte ich zu mir selbst.

"Was solls", überlegte ich weiter, "bevor ich den ganzen Tag hier vergammle geh ich eben allein!"

In der Winkelgasse angekommen zog es mich eigenartiger Weise in die Bücherei. Naja warum auch nicht, schließlich hatte ich seit einigen Monaten kaum Zeit gehabt ein Buch anzufassen. Mit Schwung zog ich eines aus einer der oberen Reihen, wobei sich das Benachbarte löste und einem anderen Kunden auf den Kopf donnerte.

"ohje..tut mir Leid", stammelte ich zu dem Kunden, der mir den Rücken zudrehte und sich die Hand den Kopf hielt.

"oh Hi Tonks!", erwiderte er immernoch mit dem Rücken zu mir.

"Hi Remus!", stotterte ich und lief rot an...

"Sag mal was machst du hier bei so vielen Büchern?", neckte er mich. Zur Antwort entblöste ich meine Zunge... "Ja stell dir vor ich kann auch lesen!", keifte ich und spürte wie sich meine Haare verfärbten und ein knallrot annahmen. "Erst mich mit nem Buch erschlagen und dann noch frech werden was?", grinste er nur. "Oh Mann Remus das tut mir sooo leid", stotterte ich nur und spürte wie mir erneut die Röte ins Gesicht schoss. Verdammt wieso passierte immer mir das!?

"Ach is doch halb so wild!", sprach er mit seinem gewohnten ruhigen Tonfall, doch was erblickten meine Äußelein?

Wurde der jetzt etwa auch verlegen? So wie er auf den Boden starrte und das Teppichmuster betrachtete... "Du Tonks ich muss gleich noch weg. Bin im Fuchsbau verabredet. Molly lässt übrigens grüßen und hat dich auch eingeladen!", erzählte Remus munter, "Also wenn du willst können wir zusammen hingehn?"

"Sag mal war das ne Frage oder ein Befehl?", schmunzelte ich.

"Wieso was hab ich denn gesagt?", fragte er völlig verwirrt. "Ach...mal abgesehn dass du mich grad fast angebrüllt hast...", erwiderte ich und musste nur noch mehr lachen, als ich Remus' leicht gerötetes Gesicht blickte.

"Ich mein ja nur..." stammelte er immernoch verlegen.

"Jop klar komm ich mit!", lachte ich ihn an und schob ihn aus der Bücherei auf die Straße. "Mein Dad wird zwar wütend sein, weil ich ihm eigentlich noch helfen sollte sein dämliches Regal oder wie immer er das nennen mag wieder anzubringen, aber ist ja egal..."

"Wieder anbringen?" fragte Remus und zog die Augenbraue hoch. Meine Güte sah das knuffig aus...

"ach...äh...ein dummer Zwischenfall..." antwortete ich mit gezwungenem Lächeln.

"So so...", grinste er mich an, "können wir dann apparieren?"

"Auf gehts!", war meine Antwort und fasste ihn an der Hand. Ein merkwürdiges Kribbeln durchzog meinen Körper und ihm schien es irgendwie auch ähnlich zu ergehen, denn wieder senkte er verlegen den Kopf und betrachtete seine Schuhe. Um uns herum drehte sich alles in rasender Geschwindigkeit und Sekunden später tauchten wir vor einem leicht windschiefen Haus auf. Der Garten, welcher sich um das Gebäude zog war verwildert und voller seltsamer Pflanzen. Eine rundliche Frau mit rotem Haar bahnte sich gerade einen Weg durch die Rosen und kam (mann was war ich neidisch) ohne einen Kratzer vor uns zum stehen.

"Dora! Remus! Da seid ihr ja!" Plötzlich schmunzelte sie, ich folgte ihrem Blick und stellte peinlich berührt fest, dass Remi und ich uns immer noch an der Hand hielten. Remus hatte offenbar eben dasselbe bemerkt und so zog er seine Hand blitzschnell zurück und wir traten einige Schritte voneinander weg.

"Es ist nicht so wie du denkst Molly!", versuchte er das eben geschehene gerade zu rücken. "Schade eigentlich...", murmelte die weasley Mutter.

"MOLLY!", kam es nun von uns beiden. "Jaja...ist ja gut ich glaub wir gehen besser rein und fangen dann an!", strahlte Molly und wir folgten ihr in das kleine gemütliche Häuschen...

"Na dann lasst es euch mal schmecken!", lacht Molly in die Runde, als sie um den Kleinen Tisch versammelt waren. Schnaufend trug sie einen dampfenden Topf Suppe heran. "Soll ich dir was helfen?", fragte ich und stand etwas zu schnell auf, sodass mein Stuhl umfiel. Das wäre ja alles nicht so schlimm gewesen, wenn ich mich nicht in den Stuhlbeinen verheddert hätte...und so kam was kommen musste, ich fiel...und in meiner Panik wollte ich mich am Tisch festhalten, riss jedoch lediglich die Decke mit nach unten. Und dann weiß ich nicht mehr genau was passiert ist...

Als ich wieder zu mir kam, wusste ich erst recht nicht mehr was ich von der Welt halten sollte und das hatte nichts mit den tierischen Kopfschmerzen zu tun. Mit schmerzverzerrtem Gesicht fasste ich an meine Stirn. Mein Gehirn schien wohl gerade zu explodieren...

Erschrocken stellte ich fest, dass meine Stirn eine riesen Platzwunde zierte, denn meine Hand war voller blut. Langsam versuchte ich mich aufzurichten, was sich als schwer herausstellte, denn jemand lag auf meinem Brustkorb.

Gerade wollte ich einen Schwall von Schimpfwörtern auf diesen Jemand loslassen, als ich merkte, dass irgendetwas nicht stimmte. Schockiert ließ ich meinen Blick durch das Wohnzimmer streifen und bemerkte erst in diesem Moment, dass es vollkommen verwüstet war. Überall im Zimmer waren Scherben auf dem Boden verteilt, der Tisch stand wackelig auf drei Beinen, die Schubladen waren aufgerissen und der Inhalt

verstreute sich überall. Erschrocken presste ich die Hand vor den Mund, als ich einen menschlichen Körper sah, der halb unter dem Bücherregal lag. Einige Minuten später hatte ich mich unter Remus' bewusstlosem Körper hervorgebuddelt und die weiteren Weasleys, die allesamt nicht ansprechbar waren ausfindig gemacht.

"Verdammt wer hat denn hier gewütet?", rief ich erstaunt und verzweifelt zu gleich. Ich fand die Antwort darauf, als ich nach oben sah. Das gesamte Dach des Hauses war heruntergerissen und über ihm schwebte, unverkennbar, ein grünlicher Totenkopf aus dessen Mund sich eine Schlange wand.

"Todeser!", flüsterte ich verängstigt, doch meine Stimme wollte mir kaum gehorchen. "Dumbledore, ich brauch Dumbledore!", versuchte ich meine Gedanken zu ordnen. Eine weißliche Gestalt in Form eines Wolfes brach aus meinem Zauberstab und verschwand in der Ferne. "Momentmal, dein Patronus ist doch ein Kater, oder?", fragte ich mich verdutzt. Doch ich kam nicht mehr groß zum denken denn plötzlich schoss etwas grünes an mir vorbei und dann war da dieses irre Lachen hinter meinem Rücken. Ich erschauerte, ich hätte dieses Lachen unter tausenden wiedererkannt... oh ja. "Sieh mal an meine kleine Lieblingshassnichte!", höhnte meine verhasste Tante Bellatrix. Langsam drehte ich mich um, darauf konzentriert, furchtlos zu wirken. "Bellatrix, so sieht man sich wieder!", versuchte ich es, doch meine Stimme zitterte. "Oh ja Nymphadora hat doch nicht etwa Angst vor ihrer eigenen Tante", kicherte sie. Augenblicklich wurden meine Haare scharlachrot und ich brüllte sie an, "Für dich Tonks!", zischte ich und schoss ihr einen Schockzauber entgegen. Mit einem Mal war ihr Lachen aus ihrem Gesicht gewischt, doch der wahnsinnige Gesichtsausdruck blieb. "Ist das alles was du kannst!", schrie sie mit wutverzerrtem Gesichtsausdruck, nachdem sie den Zauber abgeblockt hatte, "Was habe ich für einen Grund dich bei dem Namen deines Muggelvaters zu nennen, he?",

brüllte sie und antwortete mit einem weiteren Fluch. Ich wich aus. "Komm schon!", schrie meine Tante und schoss einen grünen Strahl in meine Richtung. Schnell duckte ich mich hinter das umgekippte Sofa. "Verstecken bringt dir auch nichts mehr!", höhnte Bellatrix weiter, während sie mir unmenig von Fluchen aufhalste. Ich war allerdings zu beschäftigt um zu antworten, denn alle zwei Sekunden musste ich weiteren Fluchen ausweichen. Plötzlich tauchte eine Gestalt mit langem weißen Bart in dem Türrahmen auf, gefolgt von einigen anderen Auroren. "Dumbledore!", dachte ich, doch ich hatte meine Tante unterschätzt. Ein Fluch striff mich am Arm und alles begann sich zu drehen. Ich spürte, wie das Blut an meinem Arm hinabließ sah meine Tante noch ein mal hasserfüllt an, bevor diese apparierte und somit den Auroren entkam. Dann schlug ich dumpf auf den Wohnzimmerteppich auf und alles wurde schwarz...

joa...fertsch!^^

also...freu mich über Kommis???)

lg

RedHotThiliPepper

Im Himmel?

sooo...erst mal danke für die kommis :)

Lady Dora: freut mich dass es dir gefällt :)

2 of the marauders: uups...hast recht das hatte ich total vergessen...^^äh...ich lass es trotzdem mal so o.k.? sonst weiß ich nicht wie ich die lücke füllen soll...x)

"Immer wieder sah ich sie vor mir...ihr blasses Gesicht,der wahnsinnige Ausdruck in ihren Augen,ihr schrilles Lachen...und jedesmal sah ich,wie sie einen meiner Freunde ermordete.Ich wollte helfen,aber ich konnte meinen Arm nicht bewegen, so sehr ich mich auch bemühte. Gerade wollte Bella auch noch Remus umbringen,doch das war zuviel.Mit aller Kraft sprang ich auf,sah wie der grüne Strahl auf den hilflosen Mann zuraste...ich warf mich vor ihn und...

"AUA!",rief ich laut und zugleich erschreckt."Wo zum Teufel war ich. Und wogegen war mein Kopf geknallt?"Langsam blinzelte ich mit den Augenliedern,doch ich kniff sie sofort wieder zu,dennalles um mich herum war stechend weiß.War ich etwa...im...Himmel? Nein Nymphadora,wie bitte hättest du hierhin kommen sollen?"Ich schnupperte.Hm...diesen Geruch kannte ich.Es roch nachetlichen Putzmitteln und Chemikalien.Oh Gott...ich war wohl in einem Krankenhaus.Ja diesen Geruch kannte ich mittlerweile so gut ...Unwillkürlich wollte ich mir mit der Hand an meine Beule fassen,die ich mir soeben eingehandelt hatte,doch als meine Hand meinen Kopf berührte machte es "Klonk" und der Schmerz wurde noch stechender.

"Au verdammt!",fluchte ich abermals und versuchte gleichzeitig meine Augen an das stechende weiße Krankenzimmer zu gewöhnen.Neben mir kicherte jemand.Doch es war nicht dasselbe wie das aus meinem Traum.Es war ein ruhiges,sanfteres Kichern. Remus' Kichern. Er saß neben meinem Bett auf einem Stuhl und hielt sich den Bauch.

"Haha sehr witzig!",keifte ich und hielt mir mit der linken Hand meinen Kopf,der jetzt auf das doppelte anschwell. Mein rechter Arm lag seelenruhig eingebettet in einem fetten Gips nutzlos neben mir.Remus' Gesichtsausdruck änderte sich schlagartig und er sah mir entschuldigend in die Augen. Dieser Anblick war einfach zu komisch...ich weiß selbst nicht wieso und ich fing an zu lachen. Er war sichtlich verwirrt, lächelte dennoch zurück."Tut mir Leid!",beteuerte er nochmals,doch ich machte nur eine abwegende Handbewegung."Schon o.k....!",antwortete ich und zwinkerte ihm zu. Erleichtert ließ er sich wieder auf den Stuhl sinken,auf dem er vorher gesessen hatte. Erst jetzt bemerkte ich,dass er ebenso wie ich mit dieser ekelhaften Krankenhauskleidung bekleidet war."Was ist eigentlich vorhin passiert im Fuchsbau...ich mein ich war ja erst später zur Stelle...",fragte ich ihn neugierig. Er lachte,"Also erst mal ist das Ganze nicht vorhin passiert sondern vor 3 Tagen,liebe Nymphadora,und zweitens kann ich dir auch nicht allzu viel erzählen!",erzählte er.

"Also als du das Geschirr futsch gemacht hast waren wir natürlich total besorgt,weil du nicht ansprechbar warst.Gerade wollte ich mir deine Platzwunde ansehen,als mich ein Fluch am Kopf streifte.Zu meinem Glück hab ich mich ja im Prinzip "geduckt",sonst weiß ich nicht ob ich jetzt noch hier sitzen würde.Scheint wohl so,als hättest du mir das Leben gerettet Dora! Danke echt!"sagte er aufrichtig.

"Äh...ja gern Geschehen,kein Problem!",lächelte ich und spürte,wie mein Gesicht glühte,als sich die Röte darin ausbreitete."Wie geht es denn den Anderen?",versuchte ich das Thema zu wechseln."Oh einige sind noch im Krankenhaus,werden aber größtenteils heute entlassen",berichtete Remus sachlich.

"Hab gehört du hast dir nen hartes Duell mit Bellatrix geliefert?",fragte er und musterte mich besorgt von oben bis unten,als hätte er Angst,mir könnte ein Arm oder ein Bein fehlen.

"Joa...",sagte ich gelassen und als ich seinen Blick bemerkte fügte ich schnell hinzu,"Ist aber nichts schlimmes passiert,nur das hier eben!".Bei diesen Wortenhielt ich ihm meinen furchtbaren Gips entgegen."Oh ich hab 'ne idee!",rief ich begeistert,"Magst du nicht hier drauf unterschreiben?Als ich klein war und meine Muggelfreundin nen Gips hatte,hab ich auch unterschrieben!Die Muggel machen das oft!"

"Wenn du meinst?", sagte Remus und zuckte die Schultern. Mit einem Schlenker seines Zauberstabs hatte er eine Feder in der Hand und verewigte sich auf meinem Gipsarm. Ich strahlte ihn nur an. Plötzlich flog die Tür auf und eine Molly Weasley wuselte herein. "Dora! Kindchen was machst du für Sachen!", fragte sie besorgt und drückte mich so fest an sich, dass sie mir beinahe die Rippen brach. Als sie jedoch Remus erblickte, der auf meiner Bettkante saß, stemmte sie die Hände in die Hüften und sagte, "Remus Himmel geh in dein Zimmer und ruh dich gefälligst aus!". Remus gehorchte wie ein kleiner Junge und ging zur Tür. "Bis später Dora!", rief er müde und fügte leise hinzu, "ich freu mich dass es dir besser geht!" Geschmeichelt von seinen Worten wandte ich mich nun Molly zu. Auch Molly sah ihm hinterher und erzählte zu Dora gewandt, "Der Arme hat fast genauso gelitten wie du! Jeden Tag saß er mindestens 4 Stunden an deinem Bett und hat kaum geschlafen..." Erstaunt sah ich Molly an, "Wegen... mir?" Als Bestätigung nickte sie und mit einem breiten Grinsen fügte sie hinzu, "Ich glaube er mag dich Nymphadora!"

"Wow... das hätte ich nicht gedacht. Diese Information machte mich so glücklich, dass ich sogar vergaß, Molly wegen dem 'Nymphadora' zu belehren..."

sehr kurz ich weiß... aber ich mach auch bald weiter und denn wirds hoffentlich ein bissl länger... ^^

lg

RedHotThiliPepper

Schokolade und Schmerzmittel

sooo....da mach ich doch mal weiter^^

2 of the marauders: stimmt da hast du recht^^...na dann lies mal schön x)

Dora-Lupin: danke für das dicke lob :)

Tonks4evaaa: danke auch fürs kommi ;)

Ich verbrachte noch 2 Tage in dem ollen Krankenhaus. Es war langweilig und ständig war ich wachsam, ob eine dieser Krankenschwestern es wieder auf mich abgesehen und mir eine Spritze in den Arm pieken wollte. Der Einzige, der mir diesen Aufenthalt etwas angenehmer gestaltete war Remus. Er war zwar bereits seit einem Tag draußen aus diesem ...diesem...egal...nennen wir es mal ganz sachlich : Gebäude, kam aber dennoch vorbei, nicht ohne eine Tafel Nougatschokolade, die er mich regelrecht zwang zu essen...

"Mann...wenn du schon nichts von dem Essen hier im Krankenhaus isst dann is wenigstens die Schokolade!", sagte er aufdringlich. Ich rollte mit den Augen

"Wer diesen Fraß hier essen kann, bei dem sind die Geschmacksnerven wohl abgestorben!" Er zuckte mit den Schultern. "Iss oder ich komm Morgen wieder!", grinste er weiter. "Du bist ganz schön gemein!", erwiderte ich und spielte beleidigt.

"Rumtreiber!", konterte er und hob entschuldigend die Hände, jedoch nicht ohne dass sein Grinsen verschwand.

"Gib schon her!", seufzte ich und riss ihm die Tafel aus der Hand. "Aber denk jetzt ja nicht dass du was abkriegst", lachte ich und begann mir die Stückchen genüsslich auf der Zunge zergehen zu lassen. Beinahe schockiert sah er mich an und dann verwandelte sich sein Blick in diesen speziellen Remus-Blick, mit den großen traurigen Hundeaugen, denen ich sowieso nie widerstehen konnte. "Oh...0.k.o.k....", lächelte ich, "Hier, damit der böse Wolf nicht verhungert!"

und warf ihm ein Stück zu. Gekonnt fing er es mit dem Mund auf und grinste mich breit an. "Dass ist unfair du weißt dass ich bei deinem Hundeblick gar nicht anders kann!", murmelte ich mit verzogenem Mund. Aber eigentlich wollte ich ihn noch etwas fragen. "Du Remus, Molly hat Gestern gesagt dass du dir ziemliche Sorgen gemacht hast?"

"Stimmt.", gab er zu, "Ich denke mal es ist meine Schuld warum du hier liegst, deshalb hab ich mir Sorgen gemacht, dass es dir schlecht gehen könnte. Ich habe dich zu diesem Essen überredet und naja...sonst wär ja nichts passiert...", schloss er und sah mich an. "Es tut mir Leid Dora!"

"Mensch Rem dass ist jawohl total bescheuert! Du kennst mich doch....mir hätte das hier - und dabei zeigte ich auf meinen Gipsarm- genauso gut zu Hause im Wohnzimmer passieren können! Außerdem hätte ich ja nicht mitkommen müssen, aber das wollte ich schließlich! Also halt bloß die Klappe wenn du mir erzählen willst dass du Schuld an allem warst, klar?", erwiderte ich etwas verärgert und wollte ihn freundschaftlich in die Seite knuffen, bereute es aber sofort, als ein starker Schmerz meinen Arm durchzuckte, der, wie ich feststellen musste natürlich immer noch in einem Gips steckte.

Ich presste die Lippen fest aufeinander, um nicht aufzuschreien.

Remus Lupin, der mal wieder alles durchschaut hatte sprang vom Stuhl, wahrscheinlich um eine dieser verlogenen Heilerinnen zu holen, die mir immer erzählten von wegen die Hammerteile die mir tagtäglich in den Arm gerammt wurden täten überhaupt nicht weh! pah! Den würde ich was erzählen sobald ich hier rauskam.

"Remus Lupin ich warne dich!", rief ich wütend, doch da war Mister Hyperbesorgt schon aus dem Zimmer gesauert.

Und wie ich vermutet hatte kam er wenige Minuten später mit einer Heilerin wieder. Zu meinem Entsetzen hielt sie eine Spritze in der Hand.

"Sehen sie Miss Tonks, es hat einen Grund, dass sie diese Schmerzmittel bekommen!", sagte sie betont fröhlich und setzte sich auf das Bett.

Ich warf Remus, der sich wieder auf einen Stuhl gesetzt hatte vernichtende Blicke zu, während ich die Krankenschwester, die mir einige Schmerzmittel gab mit einem Schwall von Schimpfwörtern überhäufte. "Na warte wenn ich meinen Arm wieder benutzen kann bist du dran!", rief ich Remus zu und musste beinahe schon

wieder lachen,als ich sein Lächeln, das seine Mundwinkel umspielte, erkannte.Diese Lächeln war ohne Zweifel ansteckend,es strahlte eine angenehme Freude aus, die ich lange nicht gespürt hatte. Au Backe war ich jetzt etwa völlig in diesen Typen verknallt? Ausgerechnet in Remus John Lupin? Aber ich musste zugeben,so schlecht war dieses Gefühl gar nicht.Er war einfach anders. Anders als die meisten Typen,mit denen ich vorher zusammen war. Er war zum Glück nicht so einer,der sich nur für seine Bauchmuskeln interessierte...Er war ungefähr 10 Jahre älter als ich,aber dass war mir scheißegal. Und vielleicht gerade die Tatsache,dass er ein Werwolf war der Grund dafür,dass er anders war.Egal wie auch immer...fest stand,dass ich nun Klarheit über meine Gefühle hatte...trotzdem....seine Strafe für die Sache mit der Spritze würde er noch erhalten!

jaaa...kein chap was die handlung so dolle vorran treibt aber ich wollte mal wieder was schreiben...:)
lg RedHotThliPepper